

ZDF-Beitrag am Ostersonntag, den 23.03.2008, über „Das macht Schule“

Menschen & Projekte

Pinselfn statt Pauken Ein Verein hilft, Schulen zu verschönern

von Thomas Leuchtenmüller

Veränderung ist möglich und macht Spaß. Das lernen Schüler, wenn sie ihre Klassenräume neu gestalten. Hilfe dabei bietet der Hamburger Verein "Das macht Schule e.V." Dessen Gründer, Bernd Gebert, hat zunehmend Erfolg. Und das bundesweit.

Wer seine Umgebung verwandeln will, nimmt etwa eine Bohrmaschine am besten selbst in die Hand. So machen es die Schüler der Realschule Süd im Duisburger Stadtteil Huckingen. Sie folgen einem Konzept, das sie zusammen erarbeitet haben. Das Ziel: 40 ziemlich öde Klassenräume aus den siebziger Jahren sollen einladender und moderner werden. Doch wie setzt man dies um?



ZDF

Aktion der Schüler fördert Sorgfalt und Verantwortungsgefühl.

Unterstützung bieten der Hamburger Bernd Gebert und sein Verein "Das macht Schule": mit Ideen, die Heranwachsenden helfen, die Finanzierung und Organisation in Gang zu bringen. Für Gebert ist es "fantastisch, mit Kindern zu arbeiten, zu merken, wie unverbraucht und mit wie viel Spaß sie daran gehen, die Welt um sie herum zu verändern". Und fasziniert beobachtet er, "wie Schüler diese Impulse mit nach Hause tragen in ihre Familien".



ZDF

Bernd Gebert – der Initiator.

Zusammenarbeit mit Fachleuten

In den Schulen arbeitet das vor einem Jahr entstandene Projekt oft mit Fachleuten zusammen, etwa Dekoratoren oder Schreibern. Sie informieren geduldig über ihre Berufe; sie erklären, worauf es ankommt; sie laden zum Mitmachen und Gestalten ein. So lassen sich auch Kontakte zu späteren Arbeitgebern knüpfen. Bundesweit über 140 Schulen hat "Das macht Schule" schon angeregt, aktiv zu werden. Die Wirkungen auf die Schüler, die ein paar Tage pinseln statt pauken, sind vielfältig.

Neben einer Fräsmaschine stehend sagt Jerome Wächter (17) zum Beispiel, dass alle Schüler etwas gelernt haben, ob beim Abmontieren der Tafeln oder beim Catering-Service. "Und die Klasse als solche hat angefangen zusammenzuhalten." Dabei seien auch Außenseiter integriert worden. "Das ist eigentlich das Schöne an dieser Sache", meint das Mitglied der Schülervertretung zufrieden. Janina Faludi (15) hat gelernt, mit Werkzeug umzugehen, Wände abzuschleifen, zu streichen. Außerdem sagt sie stolz: "Ich hab' lackiert, das kann ich jetzt."



ZDF

Janine ist begeistert.

Für mehr Verantwortungsgefühl

Wer sich als Schüler einmal müht, den täglich wieder verschmutzten Boden zu putzen, wird ein anderes Verhältnis zu ihm entwickeln. Auf Sauberkeit zu achten, mehr Rücksicht auf fremdes Eigentum zu nehmen - das ist gerade in Zeiten wichtig, in denen Schulen mit Vandalismus zu tun haben. Verbesserungen anzustoßen, gehört zu den zentralen Zielen von "Das macht Schule". Aber: Nimmt man dem Staat nicht zu viel Arbeit ab?

Gebert hält entgegen, dass Schulen, die selber Initiative ergreifen, stärker am demokratischen und gesellschaftlichen Prozess teilnehmen. Die einzelnen Maßnahmen, so der 52-jährige Social Entrepreneur (Sozialunternehmer) und gelernte Ingenieur, "erzeugen wirkliche Demokratiefähigkeit, sie erzeugen mündige Bürger". Daher müsse der Staat daran Interesse haben, den Verein "Das macht Schule" zu fördern. Ferner hätten die - anstrengenden - Aktionen für die Schüler einen persönlichen Nutzen: Anschließend könne man mit Krisensituationen im Leben besser umgehen.



ZDF
Das Lernumfeld selbst gestalten.

Neuer Raum - besser lernen

Bis im ganzen Klassenraum alles im Lot sitzt und die Probleme gemeistert sind, vergehen oft Wochen. Doch schon bald wird das Lernen durch das neue Umfeld und den Gemeinschaftssinn gefördert. Das Projekt "Das macht Schule", in Duisburg aufgegriffen durch die Lehrerinnen Sabine Jagenburg und Kerstin Ölzner sowie die Architektin Annett Wunderlich, öffnet Hand und Herz - und gibt neue Einblicke. Damit beginnt der Weg der Verbesserung.

© ZDF 2008

Mehr zum Thema

"Das macht Schule" fördert Eigeninitiative, Verantwortungsübernahme und Gemeinsinn, lässt erleben, was Initiative und Erfolg miteinander zu tun haben. Bundesweit. Mittel zum Zweck sind Aktionen, bei denen die Schüler im Mittelpunkt stehen. Mitmachen können Klassen aller Altersstufen. Sie renovieren ihr Klassenzimmer, bringen Umkleiden, Schul-Toiletten oder die Pausenhalle auf Vordermann. Die Projekte finanzieren sie selbst, zum Beispiel mit Sponsoren-Läufen. Für all das finden sie erprobte Konzepte und Checklisten bei „Das macht Schule“. Das Ergebnis: Die Schüler sind stolz auf sich, ihre Klasse und ihre Schule. Das schweißt zusammen, vermittelt Werte und färbt ab, auch auf andere. Seit dem Start 2007 sind bundesweit über 230 Schulen schon dabei. Täglich werden es mehr. Registrieren Sie sich jetzt bei www.das-macht-schule.net

Berichte von Schul-Aktionen www.das-macht-schule.net/information/projekte
TV-Berichte www.das-macht-schule.net/information/presse/1-videos-und-tv-berichte
Presse www.das-macht-schule.net/information/presse/2-presse-veroeffentlichungen
Newsletter-Archiv www.das-macht-schule.net/information/news
Ashoka Auszeichnung <http://das-macht-schule.net/information/presse/auszeichnung>
Website www.das-macht-schule.net

Den Filmbeitrag über „Das macht Schule“ finden Sie auch in der ZDF Mediathek unter www.zdf.de/ZDFmediathek/content/456922?inPopup=true

Kontakt info@das-macht-schule.net oder 040 / 234 96 96 8